

Sängerknaben holen ersten Sieg

**ST. FLORIAN/ST. VALENTIN/
ASTEN/ENNS.** Bis zur neunten
Runde der OÖ-Liga hat es ge-
dauert, nun ist der Union TTI
St. Florian der Befreiungsschlag
geglückt.

Mit einem 3:0 über den SV Grün-Weiß Micheldorf holt die Gruber-Elf den ersten Dreier in der laufenden Saison und gibt ein kräftiges Lebenszeichen von sich. „Wir hatten heute natürlich einen wahren Traumstart und konnten auch nach der frühen Führung endlich einmal nachlegen. Wir waren über die gesamte Spielzeit, die meiner Meinung nach deutlich bessere Mannschaft und hätten vielleicht sogar noch höher gewinnen können. Gute Leistungen haben wir heuer schon mehrmals gezeigt, jetzt passt aber endlich auch einmal das Ergebnis“, zeigt sich Gerhard Lindinger, Sportlicher Leiter der Union St. Florian, erleichtert. Der Sieg war bereits in der ersten Halbzeit fixiert: Benedikt Hofer traf in Minute zwei, Simon Rumetshofer in der zwölften und 42. Minute.

ASK mit zweiter Niederlage

Weniger gut lief es einen Tag später für den ASK Case IH Steyr

St. Valentin im Match gegen den Tabellenführer ASKÖ Donau Linz. Mit 1:4 mussten sich die Niederösterreicher geschlagen geben. „Donau ist mit den Chancen effizienter umgegangen. Sie haben das dann clever heimgespielt. Der Sieg geht auf alle Fälle so in Ordnung“, sagt Harald Guselbauer, sportlicher Leiter des ASK St. Valentin. Es war erst die zweite Niederlage des ASK in der laufenden Saison.

Bezirksliga Ost

In der siebten Runde der Bezirksliga Ost kassierte der SK Kornspitz Asten die fünfte Niederlage; diesmal gegen Sierning, die ihren zweiten Saisonsieg feiern durften. „Wir haben beim Debüt unseres neuen Trainers eine gute Leistung abgeliefert und auch in dieser Höhe – bedingt auch durch den Sahnetag von Barnabas Babos – verdient gewonnen“, zeigt sich Harald Schreiberhuber, sportlicher Leiter des SV Sierning zufrieden. Und auch für den Ennsner Sportklub lief es gegen Neuzeug nicht wirklich nach Plan. Mit 1:3 musste sich die Wagner-Elf geschlagen geben und rutscht somit auf den achten Tabellenplatz ab. Kommenden Sonntag wartet mit Doppl-Hart das Tabellenschlusslicht; eine gute Gelegenheit, um Punkte gutzumachen. ■